

Antrag öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit	23.03.2021					
Regionsausschuss	13.04.2021					

Prüfantrag Impfmobil für dezentrale Impfungen in den Umlandkommunen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 10. März 2021

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Die Verwaltung der Region Hannover prüft den Einsatz eines mobilen Impf-Teams in einem „Impfmobil“, um eine dezentrale Impfmöglichkeit in den Umlandkommunen über die Hausärzte hinaus anzubieten. Das Impfmobil und den mobilen Impfteams soll ein ergänzendes Angebot zum Impfzentrum auf dem Messegelände und den geplanten Impfungen durch Hausärzt*innen darstellen und möglichst zum 1. April seine Arbeit aufnehmen.

Dabei ist die Eignung von Fahrzeugen aus dem eigenen Fahrzeugpool (z.B., von der Regionsfeuerwehr, den Verkehrsbetrieben oder/und des Katastrophenschutzes) für eine Eignung in die Prüfung mit einzubeziehen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Lastrup im Landkreis Cloppenburg hat gute Erfahrungen in einem Pilotprojekt mit einem mobilen Impf-Team in einem Impfmobil gemacht. Die Erfahrungen waren so positiv, dass der Kreis Cloppenburg das Impfmobil nun in allen Städten und Gemeinden im Einsatz hat. Sowohl der Kreis Rendsburg-Eckernförde als auch die Berliner Charité haben gute Erfahrungen in einem Pilotprojekt mit einem

mobilen Impf-Team im „Medibus im Norden“ gemacht. Des Weiteren gibt es noch in anderen Kreisen ähnliche Ansätze, um Menschen schnell und vor Ort zu impfen.

Ein dezentrales Impfangebot entspricht insbesondere den Wünschen vieler älterer Menschen in der Region. So haben sich bspw. die Bewohner*innen einer Senior*innen-Wohnanlage in Seelze kürzlich an die Region gewendet und darum gebeten, dass ein mobiles Team die Impfungen vor Ort durchführt.

Eine dezentrale Impfmöglichkeit, nach April über die Hausärzt*innen wird zwar derzeit modelhaft in der Region erprobt, aber dennoch haben wir in einigen Kommunen eine deutliche hausärztliche Unterversorgung zu verzeichnen. Diese sind jetzt schon teilweise überlastet, deshalb ist es umso wichtiger weitere Möglichkeiten eines dezentralen Impfangebotes zu prüfen.

Finanz. . / personelle Auswirkungen:

Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:			
Ja:		Nein:	
Produktnummer:		Investitionsnummer:	

Aus der Drucksache ergeben sich dauerhafte Auswirkungen auf Personal- und Sachaufwendungen im Haushalt der Region Hannover: (Dauerhafte Auswirkungen sind personelle Verstetigungen ab einem Jahr.)			
Ja:		Nein:	

	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
Ergebnishaushalt:				
Veranschlagte Erträge				
Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen				
Veranschlagte Aufwendungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen				
Investitionen:				

Veranschlagte Einzahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen				
Veranschlagte Auszahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen				

Anlage(n):